



## **An die Medien**

Am 23. Januar 2008 findet in Basel, im UBS Ausbildungs- und Konferenzzentrum, Aula, Viadukstrasse 33, von 09.30 bis 16.45 Uhr die Deutsch-französisch-schweizerische Tagung statt zu den Themen

### **Substitutionsbehandlung in Deutschland – Frankreich - Schweiz**

Ein grenzüberschreitender Vergleich

#### **Projekte aus der Suchthilfe am Oberrhein „Andere Länder, andere Sitten“**

Vorstellung von Projekten und Suchthilfeangeboten in den drei Ländern (Länderräume)

Organisiert wurde die Tagung durch den Expertenausschuss Sucht und Drogen der Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz und der Abteilung Sucht der Gesundheitsdienste Basel-Stadt

Die Substitution von Opiatabhängigen ist mittlerweile eine weltweit anerkannte und erfolgreiche Behandlungsmethode. Wie in wenig anderen Bereichen der Medizin beeinflussen Politik und gesetzliche Vorgaben die Behandlung und beeinflussen somit auch die Finanzierung der Behandlung. In den drei Ländern Deutschland, Frankreich und der Schweiz gelten unterschiedliche Grundlagen für die Substitutionsbehandlung. Wie die Substitutionsbehandlung in der Praxis in den drei Ländern aktuell umgesetzt wird soll an dieser Tagung erläutert werden. Erfahrungen und wesentliche Unterschiede in der Behandlung werden vergleichbar gemacht.

In einem zweiten Teil der Tagung werden von den drei Ländern Projekte und Angebote zur Früherkennung und Zusammenarbeit im Suchthilfesystem vorgestellt. Um die Vernetzung der im Suchtbereich Tätigen zu fördern, werden in drei Länderräumen Deutschland – Frankreich – Schweiz Angebote und Projekte aus den Ländern vorgestellt. Ziel ist die gegenseitige Information, gleichzeitig sollen Erfahrungen ausgetauscht und die eigene Praxis anhand der Beispiele aus den Nachbarländern überprüft werden.

An der Tagung nehmen über 120 Fachpersonen aus den drei Ländern teil und werden sich über die aktuelle Praxis in den drei Ländern austauschen.

## **Weitere Auskünfte**

Eveline Bohnenblust      Telefon +41 (0)61 265 89 80  
Leiterin der Abteilung Sucht  
Schanzenstrasse 13  
CH-4004 Basel  
[eveline.bohnenblust@bs.ch](mailto:eveline.bohnenblust@bs.ch)